

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Aurelianus und Vaballathus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200754</p>
---	--

Beschreibung

L. Iulius Aurelius Septimius Vaballathus war der Sohn des Septimius Odaenathus und der Zenobia von Palmyra. Er wurde ungefähr 260 n. Chr. geboren und bereits 267 n. Chr. als Nachfolger seines Vaters zum „Rex Regum“ ernannt. Wohl 270 n. Chr. folgten die Titel „Vir clarissimus“, „Dux Romanorum“ und „Imperator“. Im Frühjahr 272 n. Chr. wurde er zum Augustus erhoben, aber schon im Spätsommer zusammen mit seiner Mutter Zenobia von Aurelianus gefangen genommen. Er wurde entweder nach Rom verbracht und starb dort in der Gefangenschaft oder ist schon auf dem Weg dahin verstorben.

Vorderseite: Panzerbüste des Aurelianus mit der Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Drapierte Panzerbüste des Vaballathus mit Lorbeerkranz und Diadem in der Rückenansicht nach r.

Provenienz: Unter den durch A. von Sallet in München und Oberitalien für das Münzkabinett angekauften Münzen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.98 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 270-271 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

	wer	Aurelianus (214-275)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Aurelianus (214-275)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vaballathus (-um 273 n. Chr.)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- R. Bland, The coinage of Vabalathus and Zenobia from Antioch and Alexandria, Numismatic Chronicle 2011, 133-186. 162 Nr. 8 (ca. November/Dezember 270 bis März 272 n. Chr.).
- R. Göbl, Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270/275). MIR 47 (1993) Nr. 353 a (-5) Tab. Taf. 136 (Phase 1, Ende 270 bis 1. Hälfte 271 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 381.